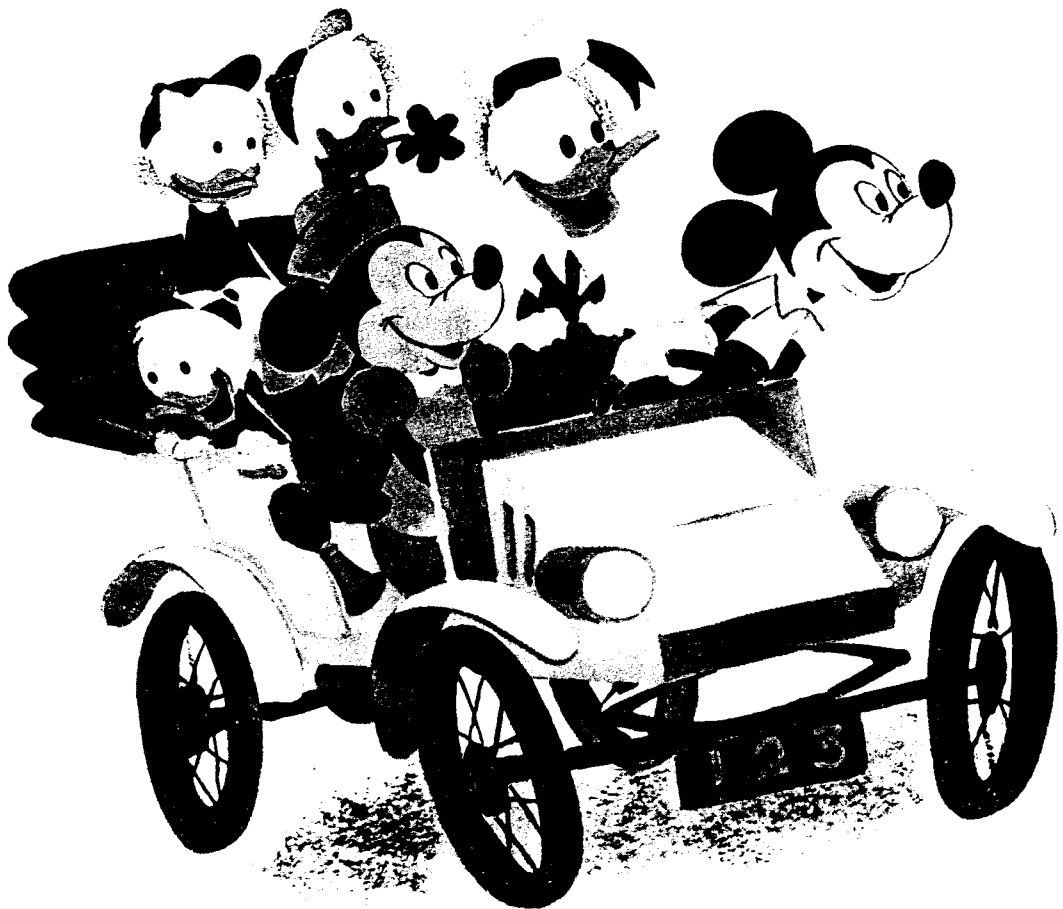


1995

Zeltlager in



Helmich

- hausen

Teilnehmerliste des Messdiener-Zeltlager 1995

Brucholder Benjamin	Pixeler Strasse 37	45647
Berglar Daniel	Wasserforthstrasse 13	42418
Berensmeier Dennis	Hagemannstrasse 1a	42800
Brinkrolf Peter	Moorweg 112	46188
Brüning Christian	Am Kleigraben 20a	402516
Buschmaas Matthias	Sudheide 14	42888
Deppe Matthias	Wacholderweg 1	46820
Dreischalück Philipp	Sudheide 18	48203
Dreischalück Felix	Sudheide 18	48203
Eusterhus Benjamin	Varenseller Strasse 66	57124
Gromann Alexander	Gradiekstrasse 24	43041
Grohmann Markus	Moorweg 70	402206
Goerke Andreas	Am Sandberg 49	43800
Goedde Sascha	Lindenstrasse 26	48746
Grett Stefan	Heinrich-Heine-Strasse 8	46033
Hofmann Michael	Raiffeisenstrasse 12	47640
Hillner Jens	Linzer Strasse 7	48131
Huster Jens	Erlenweg 7	46830
Huster Timo	Erlenweg 7	46830
Herborn Markus	Am Hagekamp 28	49158
Jakob tor Weißen Kai	Zum Eidhagen 24	47325
Johannfunke Benjamin	Hanfgartenweg 3	?
Johannfunke Michael	Hanfgartenweg 3	?
Kappel Michael	Emser Landstrasse 13	42886
Kleibaumhüter Kevin	Kleestrasse 4	36819
Kleinschroth Fritz	Parkstrasse 24	44261
Klarhorst Dirk	Rietberg	?
Möller Daniel	Heinrich-Heine-Strasse 2	45158
Milchers Thomas	Raiffeisenstrasse 21	47753
Nungesser Vitali	Hoppenkamp 9	49760
Recker Benjamin	Pixeler Strasse 33	44749
Recker Christoph	Im Schilffeld 51	?
Recker Philipp	Im Schilffeld 51	?
Schwale Oliver	Erlenweg 16	49182
Stolz Alexander	Berliner Strasse 33-35	44366
Stratmann Daniel	Hermann-Lonz-Weg 4a	43923
Schmidt Marc	Ostmarkstrasse 9	48111
Schulte Benjamin	Erlenweg 8	46178
Schnusenberg Andre	Twiehäuserweg 77	36813
Topp Bernhard	Milchweg 22	43302
Wolf Christian	Finkenweg 6	47141
Wolharn Stefan	An der Hofwiese 4	43913
Wieland Michael	Lindenstrasse 14	44787

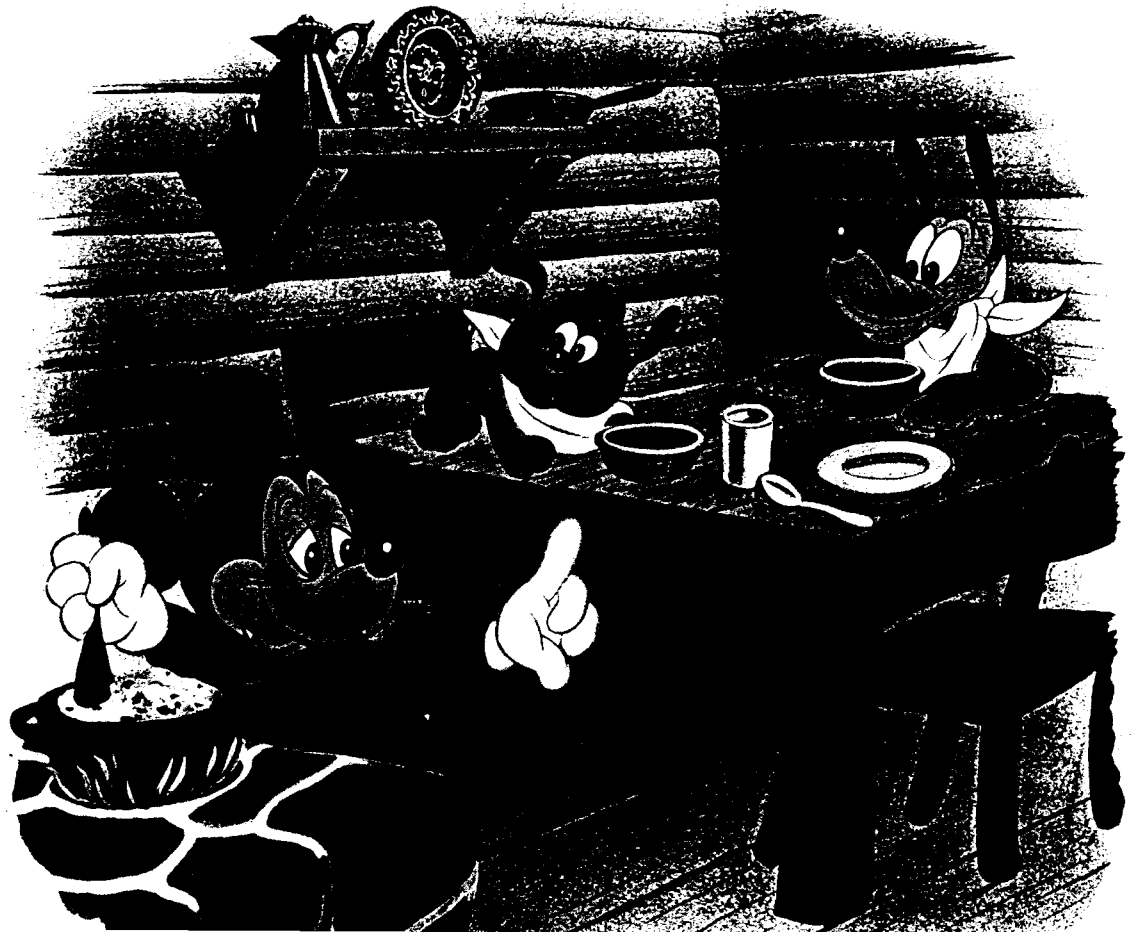
Lagerleiter:		
Aschoff Gerd	Am Kleigraben 19	42768
Küchenmannschaft:		
Wittenbrink Andreas	Ohlbrocksweg 70 (Gtl)	28087
Rehage Heinz-Gerd	Am Espenbusch 13	48155
Leiter:		
Drüker Jürgen Vikar	Kolpingstrasse 45	47246
Baumeister Oliver	Pixeler Strasse 46	45408
Berger Dominik	Beethovenstrasse 3	45816
Dreier Klaus	Drosselweg 1	43280
Epkenhans Andreas	Moorweg 7	42165
Ekrut Jürgen	Moorweg 21	46604
Goerke Matthias	Am Sandberg 49	43800
Herborn Tobias	Am Hagekamp 28	49158
Hille Tino	Pixeler Strasse 44	46282
Hille Niko	Pixeler Strasse 44	46282
Krampe Rüdiger	Im Lennebrock 2 (Vel)	15024
Lakenbrink Ulrich	Am Hagekamp 5	9609-49
Röwekamp Martin	Reinkenwiese 11	43811
Surmann Tobias	Gütersloher Strasse 149	47454
Stratmann <i>Friederich</i>	Thomestrasse 12	43132
Uhlenberg Christian	Glatzer Strasse 1	46941
Witting Axel	Moorweg 23	48322

D O N N E R S T A G , D E N 13.07.1995

An diesem Abend traf sich das Lagerteam des Zeltlagers 1995 bei Aschoff / Goldkuhle, um den LKW der Firma Disselkamp mit den Zelten, der Waschstelle, der Dusche, den Banken etc. vollzuladen.

F R E I T A G , D E N 14.07.1995

Gegen 8.00 Uhr machten sich etwa 15 männliche Personen auf, ins Vorlager nach Helminghausen zu fahren. Nach der guten Ankunft gegen 10.00 Uhr musste erst einmal die Wiese von Kuhfladen befreit werden, welches einige Zeit in Anspruch nahm. Danach machte man sich an die Arbeit. Obwohl ein Gewitter nach dem anderen sich über uns hermachte, stand am späten Nachmittag, mit Ausnahme des Lagermastes und einiger wenigen sonstigen Sachen, das Lager. Traditionell gab es am Mittag Pommes mit Currywurst. Am Abend gab es Kassler mit Pellkartoffeln, Kräuterquark und Frikadellen. In der Nacht wurde zum Arger unseres Koches die halbe Küche ausgeräumt. Die Plünderer waren Vikar Jürgen Drücker und Reinhard Dreier, die einige Tage später auch ins Lager kamen. Die gerechte Strafe folgte einige Tage darauf.



S A M S T A G, D E N 15.07.1995

Wetter: Zunächst einzelne Gewitterschauer. Am Nachmittag dann heiter bis wolkig, um 25 Grad

Essen: Am Abend gab es Bratwurst mit Brote und Tee.

Aktivitäten:

Nach dem Frühstück, es gab Brötchen und Kaffee, wurde der Lagermasten und die Waschstelle aufgestellt. Bei diesen Aktivitäten wurden wir unterstützt von Frank Müller und Reinhard Dreier, die uns besuchen kamen. Beide allerdings mit verschiedenen Absichten. Nach dem Mittagessen, es gab das gleiche wie am Vortag, war für die meisten Leiter eine kurze Siesta angesagt. Unterdessen ging es in Rheda hektisch zu. Nach dem Reisesegen durch Pfarrer Wieczorek setzte sich der Bus mit über 45 Mann an Bord in Bewegung. Nach der guten Ankunft gegen 16.00 Uhr gab es zunächst die Zelteinteilung. Anschliessend konnten die Gruppen mit ihren jeweiligen Leitern die Gegend erkunden. Auf dem Platz fanden abends noch einzelne Spiele statt. Nach gemütlichem Beisammensein am Lagerfeuer war gegen 22.30 Uhr Nachtruhe angesagt.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr:

Tobias Surmann / Tobias Herborn / Benjamin
Recker / Christian Wolf / Kai Jakob tor
Weißen / Andre Niewöhner

2.00 - 6.00 Uhr:

Matthias Goerke / Andreas Epkenhans / Felix
Dreischalück / Daniel Berglar / Bernhard Topp
Christian Brüning / Markus Grohmann

In der Nacht gab es einen Überfall von Holger Witting, Oliver Meichsner, Sandra Ekrut, Manuela Wöstheinrich und Annette Steiling. Das 11 Grad warme Wasser des klaren Baches lässt herzlich grüssen.

S O N N T A G , D E N 16.07.1995

Wetter: Den ganzen Tag über heiter bis wolkig, aber trocken., um 27 Grad.

Essen: Am Morgen gab es Brote, Kakao oder Milch. Zum Mittagessen wurde Gyros mit Reis und Salat serviert. Am Abend dann Brote mit Tee.

Aktivitäten:

Nach dem Frühstück fuhren wir mit den Autos nach Messinhausen in die Kirche. Um 10.00 Uhr wurde mit einem feierlichen Hochamt unser früherer Vikar Manfred Müller dort als neuer Pastor eingeführt. Danach fand dann vor der Kirche ein Empfang statt. Am Nachmittag versuchten wir das Harderhausener - Spiel. Die Betonung liegt allerdings bei versuchen, denn durch den doch recht scharfen Wind war so mancher Zettel auf einmal spurlos verschwunden. Trotzdem wurde das Spiel bis zum Ende durchgeführt, und wir hatten sogar einen Sieger. Am Abend wurde dann noch Badminton, Fussball oder sonstiges gespielt. Gegen 22.00 Uhr Nachtruhe.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr:

Christian UHlenberg / Tino Hille / Timo Huster / Stefan Wolharn / Michael Kappel / Thomas Milchers

2.00 - 6.00 Uhr:

Oliver Baumeister / Martin Röwekamp / Vitali Nungesser / Marc Schmidt / Sascha Gödde
Christoph Recker / Dennis Berensmeier

Überfallen haben uns in dieser Nacht Christian Nüsser, Torben Nabers und Rosengarten. Das Wasser im Bach lässt schön grüssen.

M O N T A G, D E N 17.07.1995

Wetter: Der Montag war nicht so schön. Es gab etwas Regen, doch zeigte sich auch die Sonne. Temperaturen bei 19 Grad.

Essen: Zum Frühstück erhielten wir Brötchen, Brote, Kakao oder Milch. Am Mittag gab es Kartoffelpüree, Erbsen und Möhren, Spiegeleier, Leberkäse und zum Nachtsch Joghurt. Am Abend Brote mit Tee.

Aktivitäten:

Am Morgen machten wir das Geländespiel, welches wie seit Jahren das beliebteste Spiel darstellte. Auch in diesem Jahr gab es dabei keine gravierenden Unfälle. Nach einer kurzen Mittagspause machten wir uns auf dem Weg zum Sportplatz, wo wir Fussball, Badminton oder Volleyball spielen konnten. Abends wurden noch Spiele auf dem Platz gemacht, erwähnenswert ist vor allem das Topfdeckelspiel. Um 22.00 Uhr war dann Nachtruhe.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr:

Tobias Herborn / Matthias Deppe / Andreas Goerke / Stefan Grett / Alexander Gromann

2.00 - 6.00 Uhr:

Ulrich Lakenbrink / Andreas Epkenhans / Jens Huster / Daniel Möller / Alexander Stolz
Daniel Stratmann /

In der Nacht gab es keine besonderen Vorkommnisse.

D I E N S T A G, D E N 18.07.1995

Wetter: Auch an diesem Tag wechselten sich Sonne, Wolken und ein wenig Regen ab. Die Temperaturen blieben den ganzen Tag über bei 22 Grad.

Essen: Zum Frühstück gab es Brötchen, Brote und Kakao. Mittags assen wir Steaks, Pellkartoffeln, Gemüsesalat und Tatziki. Am Abend gab es Brote mit Tee.

Aktivitäten:

Am Morgen wurden Lagerbauten angefertigt. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Pause wurde das Stationsspiel gemacht. Unter anderem musste man Seil hangeln, Wasser schöpfen, Pfeil werfen, Baumstamm sägen usw. Alle Gruppen kamen gegen 18.00 Uhr wieder im Lager an. Nach dem Abendessen spielten die meisten noch das Topfdeckelspiel. Bevor es in die " Falle " ging, gab es am Lagerfeuer noch die Siegerehrung.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr: Friederich Stratmann /
Jürgen Ekrut / Peter Brinkrolf / Benjamin
Brucholder / Philipp Dreischalück / Michael
Hofmann
2.00 - 6.00 Uhr: Martin Röwekamp /
Tobias Surmann / Michael Johannfunke / Dirk
Klarhorst / Kevin Kleibaumhüter / Benjamin
Schulte

Es gab in dieser Nacht keine besonderen Geschehnisse.

MITTWOCH, DEN 19.07.1995

Wetter: Zunächst bewölkt aber trocken, später heiter bis wolkgig und etwa 26 Grad.

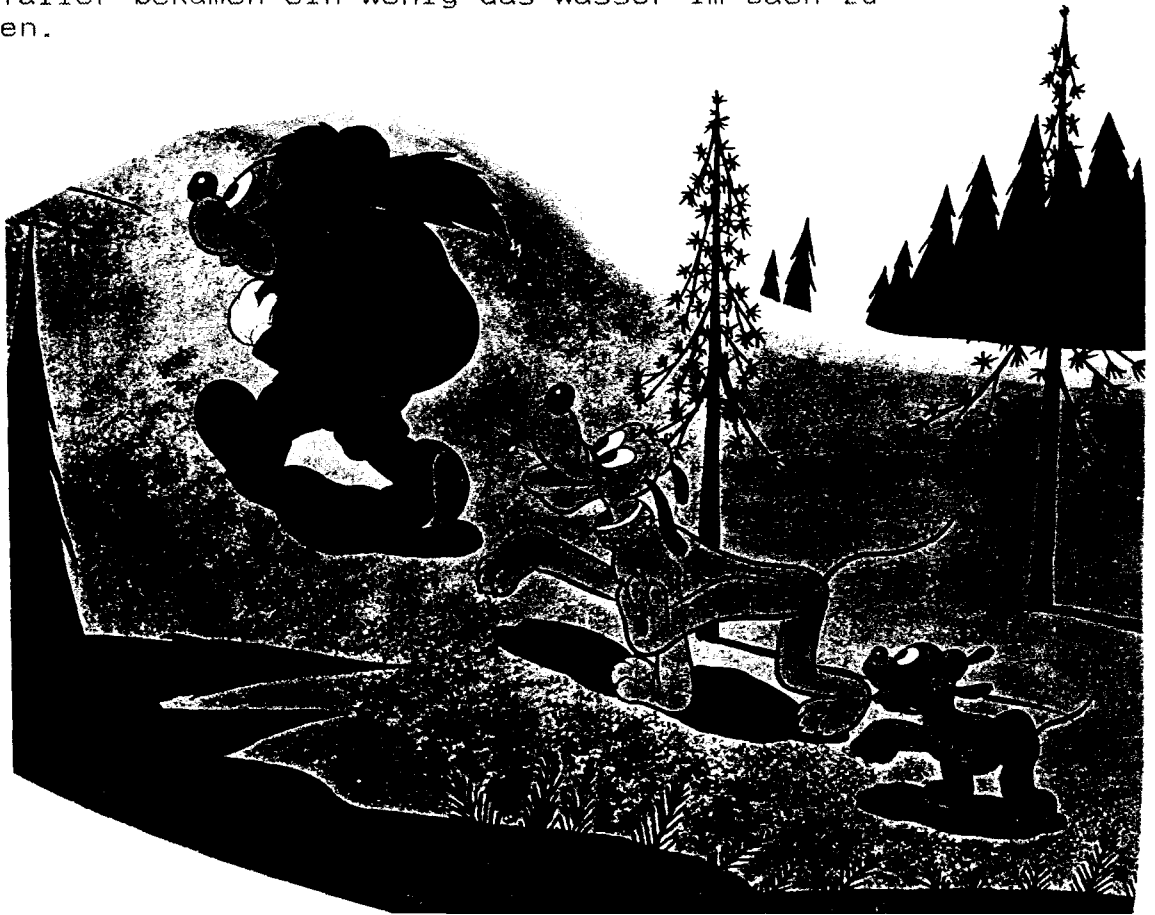
Essen: Am Morgen gab es wieder Brötchen, Brote und Kakao. Zum Mittagessen Erbsensuppe und am Abend wie immer Brote und Tee.

Aktivitäten:

Nach dem Frühstück wanderten die meisten nach Padberg, um sich mit Schokolade, Cola, usw. einzudecken (als ob es im Lager nicht genug davon geben würde). Am Nachmittag stand eine Fahrt auf der Diemel auf dem Programm. Der Kapitän des Schiffes gab uns reichlich Informationen über die Geschichte des Diemelsees. Der Tag wurde in gemütlicher Runde am Lagerfeuer beendet. Ab 22.00 Uhr war Nachtruhe angesagt.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr: Dominik Berger / Benjamin Eusterhus / Jens Hillner / Benjamin Johannfunke / Philipp Recker / Matthias Buschmaas
Benjamin Recker / Christian Brüning
2.00 - 6.00 Uhr: Christian Uhlenberg / Axel Witting / Markus Herborn / Christian Wolf

In dieser Nacht gab es im Morgengrauen einen Überfall durch die alten " Haudegen " Ludger Brinkmann und Matthias Nopto. Sowohl die Leiter als auch die beiden Überfäller bekamen ein wenig das Wasser im Bach zu spüren.



D O N N E R S T A G, D E N 20.07.1995

Wetter: Den ganzen Tag über war es heiter bei Temperaturen von bis zu 28 Grad.

Essen: Zum Frühstück gab es wie immer Brötchen, Brote und Kakao oder Milch. Am Mittag wurden uns Nudeln mit einer Sosse a la Wittenbrink serviert und am Abend gab es Brote mit Tee.

Aktivitäten:

Nach dem Frühstück wurde die Lagerolympiade durchgeführt. Es wurden verschiedene Mannschaftsspiele durchgeführt und am Ende gab es dann auch eine Siegermannschaft. Noch vor dem Mittagessen hielt unser Pfarrer Wieczorek zusammen mit Vikar Drücker mit uns eine heilige Messe ab. Nach einer relativ langen Siesta und Kaffee (in Form von C-Früh)

mit Kuchen machten wir den Orientierungslauf, welcher allerdings zu keiner Orientierungslosigkeit führte. Am Abend wurden dann auf dem Zeltplatz noch einige Spiele durchgeführt. Um 22.00 Uhr war dann " Schicht ".

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr: Tino Hiller / Martin Röwekamp / Stefan Wolharn / Michael Kappel / Thomas Milchers / Christoph Recker
2.00 - 6.00 Uhr: Jürgen Drücker / Vitali Nungesser / Sascha Gödde / Timo Huster / Dennis Berensmeier / Marc Schmidt

In der Nacht gab es keine besonderen Vorkommnisse.



F R E I T A G, D E N 21.07.1995

Wetter: Der Freitag war der beste Tag im diesjährigen Zeltlager. Die Sonne schien fast den ganzen Tag bei Temperaturen von 32 Grad.

Essen: Am Morgen gab es Brötchen, Brote und Kakao. Das Mittagessen in Form von Broten nahmen wir an der Diemel ein. Erst am Abend gab es dann mit Bratwurst, Rotkohl, Erbsen und Möhren, Kartoffeln und Sosse etwas Warmes zu essen.

Aktivitäten:

Nach dem Frühstück machten wir uns langsam auf, an die Diemel zu gehen. Dort verbrachten wir dann den halben Tag. Die meisten kühlten sich in der Diemel ab oder spielten irgend etwas. Nachdem wir gegen 15.00 Uhr wieder auf dem Zeltplatz angekommen waren, spielten wir noch Fussball oder Badminton auf dem nahegelegenen Sportplatz. Spät am Abend stand die Nachtwanderung auf dem Programm, die sich diesmal anders gestaltete. Dadurch gab es nicht nur Chaos. Nach der Rückkehr gegen 23.30 Uhr war Nachtruhe angesagt.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr: Tobias Herborn / Felix Dreischalück / Matthias Deppe / Andreas Goerke / Alexander Gromann / Jens Huster / Daniel Möller / Alexander Stolz / Daniel Stratmann
2.00 - 6.00 Uhr: Matthias Goerke / Tobias Surmann / Stefan Grett / Daniel Berglar / Christian Brüning / Markus Grohmann / Kai Jacob tor Weihen / Bernhard Topp / Markus Herborn

In dieser Nacht passierte nichts Aussergewöhnliches.

S A M S T A G, D E N 22.07.1995

Wetter: Den ganzen Tag über war es heiter bis wolkig bei Temperaturen von etwa 27 Grad.

Essen: Zum Frühstück gab es wie immer Brötchen, Brote und Kakao.
Am Mittag gab es wieder " Essen auf Räder ".
Gegen 19.00 Uhr verzehrten wir Schweinebraten, Rotkohl, Erbsen und Möhren, Kartoffeln und Sosse sowie zum Nachschinken Früchtecocktail.

Aktivitäten: Am Morgen fuhren wir mit den Autos nach Willingen zum Schwimmen, wo wir uns erst einmal richtig duschen konnten. Nach der Rückkehr stand der restliche Tag den Gruppen zur freien Verfügung. Die meisten übten allerdings für den letzten Abend, der auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. Auf dem Programm standen unter anderem eine Werbesendung für Möbel Schmidt, Begriffe raten und vor allem die Modenschau. Sie gestaltete sich zum absoluten Renner an diesem Abend. Unter der Leitung von Sir Tino Hille wurden Werke von hochkarätigen Modeschöpfern vorgeführt. Nachdem der " Bunte Abend " zu Ende war, setzte man sich noch ein bisschen gemütlich ans Lagerfeuer und sang ein paar Lieder. Gegen 22.30 Uhr wurde die letzte Nacht eingeläutet.

Nachtwache: 22.00 - 2.00 Uhr: Christian Uhlenberg / Matthias Goerke / Rüdiger Krampe / Kevin Kleibaumhüter / Benjamin Schulte / Dirk Klarhorst / Fritz Kleinschroth / Michael Hofmann
2.00 - 6.00 Uhr: Friederich Stratmann / Dominik Berger / Michael Johannfunke / Peter Brinkrolf / Benjamin Brucholder / Christian Wolf / Benjamin Recker / Jens Hillner / Benjamin Eusterhus

In der Nacht gab es einen Überfall durch Rene Monkenbusch, Frank Grothusheitkamp, Christian Nüsser und Rosengarten. Das Wasser im Bach war herrlich!

S O N N T A G, D E N 23.07.1995

Wetter: Den ganzen Tag über schien die Sonne bei Temperaturen von 28 Grad.

Essen: Zum Frühstück gab es Brote mit Kakao oder Milch und zum Mittag Gulasch mit Nudeln.

Aktivitäten: Nach dem Frühstück besuchten wir den Gottesdienst in Helminghausen. Wieder auf dem Zeltplatz angekommen, fingen wir so langsam an, die Zelte abzubauen. Gegen 14.00 Uhr kam dann der Bus, der die meisten Teilnehmer wieder zurück nach Rheda brachte. Die im Lager noch verbliebenen Leiter bauten die restlichen Zelte, die Dusche und den Lagermasten ab. Den Abend lies man in gemütlicher Runde ausklingen.

M O N T A G, D E N 24.07.1995

Nach dem Frühstück wurden noch die Waschstelle und sonstigen Lagerbauten dem Boden gleich gemacht. Gegen 10.00 Uhr wurde der LKW der Firma Disselkamp mit allen Sachen beladen. Nach der Rückkehr gegen 12.00 Uhr wurden die Sachen zu den einzelnen Unterbringungsmöglichkeiten gebracht. Den Tag beendeten wir mit einer Abschlussrunde bei der Familie Stratmann.

Abschlussworte: An dieser Stelle mochten wir uns bei unserem Lagerleiter Gerd Aschoff und unserem Koch Andreas Wittenbrink auf das herzlichste bedanken. Auch in diesem Jahr haben sie es wieder mit uns ausgehalten. Wir hoffen, dass sie uns auch im nächsten Jahr wieder begleiten werden.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen Teilnehmern für die gute Gemeinschaft.
Bis zum nächsten Zeltlager!

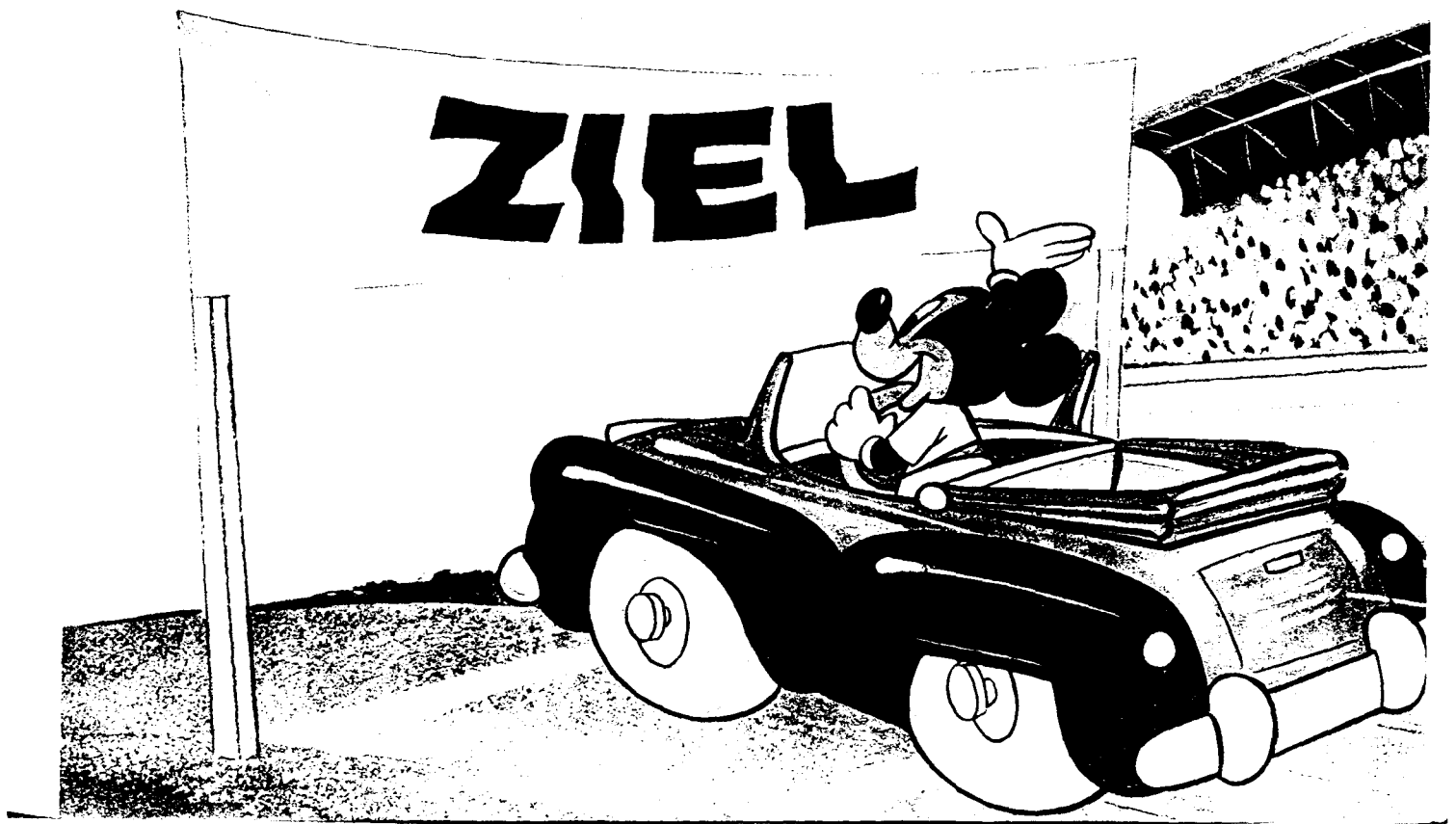
Eure Leitung

Redaktion: Christian Uhlenberg

Zeltlager

19

35



SUPER